



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Oktober 2017

Spaß im Schlickwatt

Die vierten Klassen der Auenwaldschule Böklund erinnern sich an eine gelungene Klassenfahrt

Es ist neun Uhr am Montagmorgen. Der Bus rumpelt nach Husum zum Bahnhof. Auf den Gesichtern der Kinder wechseln sich Vorfreude und ein bisschen Angst ab. Für viele ist es das erste große Abenteuer weit weg von zuhause. Manche machen bereits Pläne für eine Party am Abend, andere fragen sich, ob das Essen wohl genauso gut schmecken wird wie zuhause. Das Wetter bei unserer Ankunft im Schullandheim in Rantum ist hervorragend; und so verfliegen dann schnell unsere Sorgen: Sylt ist eine Reise wert! Ein guter Ort, um eine spannende Woche voller Abenteuer gemeinsam zu verbringen.

Zuerst wird das Gepäck verstaut und die Betten gemacht. Nun gibt es die erste Mahlzeit, und siehe da: Sie schmeckt ganz vorzüglich! Die ganze Woche über begeistert die Küche mit leckerem und reichhaltigen Speisen mit viel Auswahl.

Am ersten Abend ist noch Zeit, den Sonnenuntergang am Strand zu erleben. Vielen Kindern und auch den Erwachsenen geht das Herz auf, als sie mit den Füßen im Wasser stehen und die Sonne rot im Meer versinken sehen. Wann sieht man schon so etwas Schönes in einer gewöhnlichen Schulwoche?

In den nächsten Tagen gibt es dann so manches Abenteuer zu erleben. Beim Beinstein-Schleifen kriert jedes Kind außerdem einen Bernstein, der als Anhänger an Ketten oder Armbändern ein originelles Andenken ist. Besonders aufregend ist dann eine Fahrt zu den Seehundbänken. Eine



Seefahrt gehört natürlich zu den größeren Abenteuern für unsere Auenwaldler, vor allem, wenn man an Bord fangfrische Meerestiere begutachten und sogar in die Hand nehmen darf. Im Hafen, als das Seehundabenteuer eigentlich schon vorüber ist, begegnen wir noch überraschend Seehunddame „Willi“.

Eine Nachtwanderung weckt all unsere Sinne, wenn wir im Dunkeln das Blinken der Leuchttürme beobachten oder auf die Geräusche der Seevögel lauschen. Am Deich kann man neben dem leisen Heulen des Windes sogar aus der Ferne das Blöken der Schafe hören. Auf einer Erkundungstour durch die Salzwiesen werden die nackten Füße schnell matschig und Mutige probieren sogar essbare Pflanzen am Wegesrand.

Am nächsten Vormittag gestalten Radio-Teams ein Guten-Morgen- oder

Abendprogramm aus Moderationsbeiträgen und Musik in einem echten Tonstudio. Das Programm wird dann im Schullandheim gesendet.

Am Mittwochabend sorgt dann die große Disco mit acht verschiedenen Klassen für Aufregung: Was ziehe ich an? Habe ich auch ein bisschen Haargel dabei? Die DJs legen auf und die Stimmung auf dem Tanzparkett ist ausgelassen.

Am Donnerstag gibt es Regen, aber zum Glück haben wir an diesem Tag einen Ausflug ins Aquarium geplant. Die faszinierende Welt einheimischer und tropischer Fische zieht uns in ihren Bann. Die Schülerinnen und Schüler lösen dabei sogar mit viel Geschick verschiedene Forscheraufgaben. Natürlich darf auch ein Einkaufsbummel in Westerland nicht fehlen.

Zum Schluss brechen wir zu einer geführten Wattwanderung auf. Barfuß trauen wir uns in den dunklen Matsch und lernen Wissenswertes über verschiedene Arten von Wattböden und über die Tiere, die dort leben. Nun wollen alle einmal mutig ins berühmte Schlickloch steigen: Das ist ein Ort, an dem wir plötzlich knietief im Watt versinken. Die schwarzen „Gummistiefel“, die zurückbleiben, können wir zum Glück rasch mit dem Schlauch abspülen.

Ehe wir es uns versehen, sitzen wir schon wieder im Zug nach Hause und fragen uns: Wo sind denn die fünf Tage geblieben? Noch mehr als vorher sind wir in dieser Woche zu einem Team zusammengewachsen – und zwar sowohl die großen als auch die kleinen Auenwaldler. Viele fahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause. Endlich wieder im eigenen Bett schlafen! Endlich Mama oder Papa wiedersehen! Aber andererseits haben wir doch eine fantastische Zeit gehabt, die viel zu schnell verging und die wir alle so schnell nicht vergessen werden. Heute träumen wir noch einmal von Strandsand, Meeresrauschen, leckerem Mittagessen und den tollen Abenteuern, die wir gemeinsam erlebt haben. OE